

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4452**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 3 - Bildung, Soziales und Sport	24.08.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	07.09.2023	Ö
Stadtrat	21.09.2023	Ö

**Jugend- und Kulturzentrum und Kita-Situation;
hier: Antrag der Unabhängigen Liste Lahnstein vom 04.08.2023
Anschreiben der Fraktionen CDU, SPD, Grüne, FBL, FDP und
Alternativen Grünen Liste im Rat der Stadt Lahnstein vom
08.08.2023**

Sachverhalt:

Zum o.g. Thema liegen der Verwaltung der Antrag der Ratsfraktion ULL vom 04.08.2023 sowie das Anschreiben der übrigen Ratsfraktionen CDU, SPD, GRÜNE, FBL, FDP und Alternativen Grünen Liste (vgl. Anlagen) vor. Dazu wird im Folgenden mitgeteilt:

Das Jugendkulturzentrum am derzeitigen Standort Wilhelmstraße liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der Kath. Kita Arche Noah in der Frühmesserstraße.

Sachstand Kita-Situation:

Die Versorgung mit Betreuungsplätzen ergibt sich aus dem Kindertagesstättenbedarfsplan 2022/23 des Rhein-Lahn-Kreises in der Stadt Lahnstein wie folgt:

Planungsbereich: Lahnstein - Standort: Lahnstein

Nach den Rückmeldungen der Einrichtungen sind alle Betreuungsplätze belegt. An den Standorten werden Wartelisten geführt. Die vorliegenden Anmeldungen übersteigen den hier rechnerisch ermittelten Bedarf. Im Hinblick auf weitere Baugebiete werden zusätzliche Betreuungsplätze mit einem neuen Standort benötigt. Die Einführung eines zentralen Anmeldeportals wird befürwortet.

Bedarf an Kindergartenplätzen

Gemeinde / Gemeindeteil	km	Einwohner	Gesamtbedarf U2+U2 Plätze			Bedarf U2 Plätze		
			A	B	C	D	E	F
			22/23	23/24	24/25	22/23	23/24	24/25
Lahnstein	0	18.712	812	795	815	39	39	39
Summe		18.712	812	795	815	39	39	39

Bestand am Standort

	1	2	3	3
	Bestand U2-Angebote	Bestand U2-Angebote	Plätze für Schulkinder	Gesamtplätze
Lahnstein, Ev. Kindergarten Villa Kunterbunt 5611205	40	0		40
Lahnstein, Ev. Kita Allerheiligenberg 5611207	65	0		65
Lahnstein, Ev. Kita Kastanienplatz 5611218	93	0	21	114
Lahnstein, Kath. Kita Arche Noah 5611222	45	0		45
Lahnstein, Kath. Kita im Caritas Altenzentrum 5611223	27	3		30
Lahnstein, Kath. Kita St. Barbara 5611220	78	2		80
Lahnstein, Kath. Kita St. Martin 5611221	84	6		90
Lahnstein, Kinderhaus Morgenstern 5611204	48	7		55
Lahnstein, Kommunale Kita Einsteinchen 5633803	70	5		75
Lahnstein, Kommunale Kita LahnEggs 5611216	100	10		110
Lahnstein, Kommunale Kita RAMBAZAMBA 5611215	26	4		30
Lahnstein, Waldkindergarten Lahnkobelde 5611214	20	0		20
Lahnstein/Friedland, Ev. Kindergarten 5611202	55	0		55
Summe	751	37	21	809

Insgesamt stehen in Lahnstein also derzeit 788 Betreuungsplätze (751 Ü2-Plätze und 37 U2-Plätze) zuzüglich 21 Hortplätze zur Verfügung.

Den Bedarf in Lahnstein stellt der Bedarfsplan in einer Höhe von 795 Betreuungsplätzen für das Kitajahr 23/24 dar, für das darauffolgende Jahr mit 815. In der Einleitung wird allerdings auch dargelegt, dass der tatsächliche Bedarf den rechnerisch ermittelten übersteigt. Um den Bedarf in Lahnstein genau feststellen zu können, hat die Verwaltung zum 01.01.2023 das Kita-Anmeldeportal LITTLE BIRD eingeführt. Dieses zeigt für das Kitajahr 23/24 einen nicht abgedeckten Bedarf in Höhe von 32 Plätzen ab Mai 2024 an. Die Verwaltung hält es allerdings für realistisch, dass der Bedarf noch höher liegt, da Beschwerden von Eltern vorliegen, die bereits ab September 2023 einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, jedoch bisher kein Betreuungsangebot erhalten haben.

Seit dem 01.07.2021 besteht ein Rechtsanspruch auf eine Betreuung von mindestens sieben Stunden ohne Unterbrechung. Bis 2028 müssen die Träger von Kindertageseinrichtungen nach dem Kindertagesstättengesetz zudem sicherstellen, allen Kindern eine Mittagsverpflegung anbieten zu können.

Dies gilt nicht für den Waldkindergarten mit seinen 20 Betreuungsplätzen und einer Betreuungszeit von sechs Stunden, da dort die Betreuung in einer Sonderform der Pädagogik erfolgt. In folgenden Kindertagesstätten ist eine Betreuung von sieben Stunden ohne Unterbrechung aufgrund der räumlichen Gegebenheiten derzeit nicht für alle Kinder umsetzbar:

Ev. Kita Kastanienplatz:	25 Plätze unter 7 Std. Betreuungszeit
Kath. Kita St. Martin:	46 Plätze unter 7 Std. Betreuungszeit
Kath. Kita St. Barbara:	29 Plätze unter 7 Std. Betreuungszeit
Kath. Kita Arche Noah:	15 Plätze unter 7 Std. Betreuungszeit
Insgesamt:	115 Plätze unter 7 Std. Betreuungszeit

Für die Ev. Kita Kastanienplatz ist im Jahr 2025 eine umfangreiche Baumaßnahme vorgesehen, durch die die Kita in Form eines Anbaus erweitert wird. Die Anpassung der oben genannten 25 Betreuungsplätze auf eine Betreuung von sieben Stunden wäre damit möglich. Außerdem ist der Träger der Kita bereit, im Zuge dieser Baumaßnahme die Kita zusätzlich um bis zu 42 neue Plätze zu erweitern. Der Bedarf, der sich aktuell aus den über LITTLE BIRD gestellten Anfragen ergibt, wäre demnach abgedeckt.

Verwaltungsseitig wird die Möglichkeit am Standort Kath. Kita St. Martin gesehen, auf dem dortigen Gelände die 46 Betreuungsplätze den Gesetzesvorgaben anzupassen. Dazu sind Beteiligungen an den Baukosten zu Lasten der Stadt zu erwarten.

Auch bezüglich der Kath. Kita St. Barbara besteht Handlungsbedarf, um die oben genannten 29 Plätze den Gesetzesvorgaben anzupassen. Dazu ist eine räumliche Erweiterung der Kita unter Einbeziehung der oberen Etage notwendig. Diese wird derzeit von den Jugendgruppen der katholischen Kirchengemeinde genutzt, außerdem ist dort die Bücherei der Kirchengemeinde untergebracht. Nach Angaben einer durch die Kirchengemeinde in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie ist für eine solche Maßnahme mit einem Grobkostenrahmen von 878.000 Euro (Stand 2021) zu rechnen. Nach der derzeit geltenden Vertragslage wäre die Stadt an diesen Kosten zu 50 % beteiligt.

In der Kath. Kita Arche Noah erfüllen derzeit nur 30 von 45 Plätzen die Vorgaben des Gesetzes mit einer Betreuung von mindestens 7 Stunden ohne Unterbrechung sowie einer Mittagsverpflegung. Nachdem die Thematik der „erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Gebäude in der Wilhelmstraße 59“ bekannt war, wurde in Abstimmung mit dem Kitaträger eine Erweiterung unter Inanspruchnahme von Räumen dieses Gebäudes geplant. Diese Pläne sind bereits mit dem Landesjugendamt im Hinblick auf die notwendige Betriebserlaubnis abgestimmt. Danach ist außerdem eine Erweiterung um bis zu 5 Betreuungsplätze für Kinder ab 2

Jahren denkbar. Bei Umsetzung der Maßnahme im Gebäude in der Wilhelmstraße 59 können in dieser Variante für die Kita Arche Noah demnach insgesamt 50 Betreuungsplätze sichergestellt werden. Bei Erweiterung der Kita Arche Noah in das Erdgeschoss des Gebäudes in der Wilhelmstraße ist voraussichtlich mit Kosten in Höhe von ca. 250.000 € ohne Grundsanierung zu rechnen.

Sollte die Arbeit des Jugendkulturzentrum dauerhaft an diesem Standort weitergeführt werden, so ist diese Planung allerdings hinfällig. Es ist davon auszugehen, dass daraus resultierend die 15 Betreuungsplätze, die nicht den Vorgaben des Gesetzes entsprechen, dauerhaft wegfallen.

Aus Sicht der Verwaltung ergeben sich auf dem Gelände am Europaplatz verschiedene Möglichkeiten für zukünftige Bedarfe:

- Erweiterung der Kita St. Martin zum Erhalt und Anpassung der bestehenden Betreuungsplätze unter Einbeziehung der Räumlichkeiten im Pfarrzentrum (gesamt 90 Plätze)
- Unterbringung der Kita Arche Noah in den Räumlichkeiten des Pfarrzentrums (rechte Gebäudehälfte)
- Unterbringung der Einrichtung Jugendkulturzentrum im Gebäude Pfarrzentrum

Durch die großzügig geschnittenen Räumlichkeiten und Freiflächen auf der rechten Seite des Gebäudekomplexes könnte auch überprüft werden, ob eine Kombination aus vorgenannten Möglichkeiten in Frage kommt. Beispielsweise könnten beide Kitas von der Nutzung eines großen Bewegungsraumes im Saal des Pfarrzentrums profitieren.

Eine weitere alternative Maßnahme zur langfristigen Abdeckung des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen wäre der Neubau einer Kindertagesstätte. Beim Bau der Kita LahnEggs mit 100 Betreuungsplätzen fielen für die Stadt Lahnstein nach Abzug von Fördergeldern eigene Kosten in Höhe von 2.802.018,36 Euro an. Durch diverse Preissteigerungen in den letzten Jahren ist für einen Bau dieser Größenordnung allerdings zum jetzigen Zeitpunkt mit höheren Kosten zu rechnen. Auch müsste diese Option ausführlich hinsichtlich der Machbarkeit und eines geeigneten Standorts geprüft werden.

Förderfähig durch das Land sind nach aktueller Rechtslage nur Plätze, die im Kitabedarfsplan als neu ausgewiesen werden. Dies hat zur Folge, dass eine Umwandlung von Plätzen mit einer Betreuungszeit von weniger als sieben Stunden in Ganztagsplätze nicht durch das Land gefördert wird. Eine Förderung durch den Kreis ist in beiden Fällen vorgesehen.

Beispiel für eine Kreis- und Landesförderung:

- Schaffung von 42 zusätzlichen Plätzen in der Kita Kastanienplatz

Beispiel für nur eine Kreisförderung:

- Räumliche Erweiterung der Kita Arche Noah zur Sicherstellung aller 45 Betreuungsplätze (da diese bereits im Bedarfsplan aufgeführt sind)

Sachstand Jugendkulturzentrum:

Mit Schreiben vom 08.08.2023 haben sich die Fraktionen der CDU, SPD, GRÜNE, FBL, FDP und Alternativen Grünen Liste im Rat der Stadt Lahnstein für den Erhalt des Jugendkulturzentrums am jetzigen Standort Wilhelmstraße 59 ausgesprochen.

Nachdem im Gebäude die von der Brandschutzbehörde der Kreisverwaltung geforderten Rauch- und Brandschutztüren und die F90-Decke im Flurbereich eingebaut worden sind, wurde durch die Kreisverwaltung mitgeteilt, dass der Versammlungsraum im Erdgeschoss, der Flur, das Herren-WC im Erdgeschoss sowie die zwei Büros im Obergeschoss und das Damen-WC im Zwischengeschoss auch in 2024 nutzbar sind. Die bisherige Nutzung des Saales im Obergeschoss bleibt auch nach diesen Maßnahmen untersagt.

Für eine langfristige Nutzung des ganzen Gebäudes sind gemäß Auflagen der Brandschutzbehörde noch folgende bauliche Maßnahmen erforderlich:

Erforderliche Maßnahmen zur Nutzung des 1.OG:

Saal, Einbau Brand- u. Rauchschutztür, Einbau Dicht- u. Selbstschließende (DSS) Tür zum Büro, Ausstiegshilfen aus Büro	8.000 €
Raum neben Saal, Einbau DSS Tür	1.700 €
Künstlergarderobe, Einbau DSS Tür, 2x Ausstiegshilfe	3.500 €
2. Rettungsweg von Künstlergarderobe zum Dach der KiTa	15.000 €
Absturzsicherung Dach KiTa	5.000 €
2. Rettungsweg vom Saal 1. OG, Steg mit Absturzsicherung außenliegend an Gebäudewand zum Dach der Kita	40.000 €
zusammen	<hr/> 73.200 €

Für die Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum JUKZ und die Herstellung barrierefreier Toiletten im Erdgeschoss werden zusätzlich ca. 50.000 € erforderlich. Damit belaufen sich die Kosten für die Maßnahmen zur Sicherung des Status Quo auf zusammen 123.200 €.

Für die Sicherung einer dauerhaften Nutzung angesichts des Sanierungsbedarf im Gebäude Wilhelmstraße 59, einschließlich Schaffung der Barrierefreiheit mittels Aufzugsanlage bis zum ersten Obergeschoss, sind nach einer Kostenschätzung auf Basis des Baukostenindex zusätzlich Investitionen in Höhe von rd. 2.700.000 € notwendig.
(vgl. MV 23/4307 im Haupt- und Finanzausschusses am 19.01.2023).

Beschlussvorschlag:

Das Jugendkulturzentrum verbleibt über den 31.12.2023 hinaus in den Räumlichkeiten in der Wilhelmstraße 59.

Anlagen:

Antrag der Unabhängigen Liste Lahnstein vom 04.08.2023
-Anschreiben der Fraktionen der CDU, SPD, GRÜNE, FBL, FDP und Alternativen Grünen Liste im Rat der Stadt Lahnstein vom 08.08.2023

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister